

Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 16. Sept. 2020

## Karger Verlag erweitert Open-Access-Programm

**Der Karger Verlag beschleunigt den Übergang zu Open Access (OA) mit sieben weiteren OA-Zeitschriften, mit transformativen OA-Abkommen und mit zusätzlichen „open“ Aktionen.**

Der Karger Verlag hat seinen Anteil von veröffentlichten OA-Inhalten erneut erheblich gesteigert, den Übergang zu OA weiter vorangetrieben und seine proaktive „Open for Open“-Strategie unter Beweis gestellt.

Das in der Schweiz ansässige Unternehmen hat sechs Abonnement-Zeitschriften auf das Gold-Modell für OA umgestellt und eine neue OA-Zeitschrift gegründet, und damit weltweit mehr Artikel aus dem Bereich der Health Sciences frei zur Verfügung gestellt, Forschungseinrichtungen bei ihren OA-Bedürfnissen unterstützt und Forscherinnen und Forscher die Möglichkeit gegeben, mit ihrer Arbeit eine noch grössere Wirkung zu erzielen und OA-Mandate zu erfüllen.

Die neuen OA-Zeitschriften sind: **Intervirolgy**, **Ophthalmic Research**, **Cardiorenal Medicine**, **Microbial Physiology** (zuvor Journal of Molecular Microbiology and Biotechnology), **Public Health Genomics** und **Transfusion Medicine and Hemotherapy**. Darüber hinaus hat Karger eine neue OA-Zeitschrift ins Leben gerufen, **Glomerular Diseases**. Im Erscheinungsjahr 2021 wird Karger 36 vollständige OA-Titel von insgesamt 106 Zeitschriften veröffentlichen – ein Drittel des Portfolios. Das „Flippen“ und Lancieren von OA-Zeitschriften ist ein wichtiger Schritt in Kargers Engagement, Open Access und Open Science voranzutreiben, einen Ansatz in der Wissenschaft, der innovative und kollaborative Praktiken betont.

Karger arbeitet auch weiterhin eng mit Konsortien und Institutionen auf der ganzen Welt zusammen, um innovative, flexible „Publish and Access“-Vereinbarungen zu treffen, die die Kosten der Forscher decken und eine einfache Veröffentlichung von Gold OA-Artikeln ermöglichen. Die Unterstützung von

Institutionen und nationalen Konsortien bei ihrem eigenen Übergang ist wesentlich für die Schaffung eines globalen OA-Marktes, der für alle umsetzbar und nachhaltig ist. Die expandierenden Partner-Publikationen von Karger Platinum OA-Zeitschriften helfen auch verschiedenen Organisationen, die Forschung im Bereich der Health Sciences finanzieren, ihre OA-Ziele zu erreichen.

Parallel zu diesen Bemühungen verbessert Karger kontinuierlich seine Richtlinien und Dienstleistungen, um einen möglichst effektiven Wissenstransfer zu ermöglichen. Zu den jüngsten Schritten gehört das Übernehmen einer offeneren Standardlizenz für OA-Artikel, Creative Commons Attribution – Non Commercial (CC BY-NC), die jede Wiederverwendung von Inhalten für nichtkommerzielle Zwecke erlaubt, vorausgesetzt der Artikel wird dem Autor und Herausgeber zugeordnet. Wichtig ist, dass Karger bei Bedarf Artikel mit der Creative-Commons-Attribution-Lizenz (CC BY) veröffentlicht, damit die Autoren die finanziellen und institutionellen OA-Mandate erfüllen können. Darüber hinaus ist Karger eine Partnerschaft mit dem Preprint-Server MedRxiv eingegangen, hat sämtliche Gebühren für Zusatzmaterial abgeschafft und investiert mehr Ressourcen in die Einführung von Open Science-Lösungen.

„Karger will die Health Sciences verbinden und voranbringen“, sagt Daniel Ebner, CEO des Karger Verlags. „Deshalb setzen wir uns für einen nachhaltigen Übergang zu OA ein. Wir arbeiten mit unseren Partnern zusammen und erweitern unsere Dienstleistungen, um auf den Stärken von Open Access und Open Science aufzubauen und so effektive, effiziente und offene wissenschaftliche Kommunikation auf ein Höchstmass zu bringen.“

Gold OA-Zeitschriften können von allen nach der Veröffentlichung unbeschränkt kostenlos online gelesen und weitergegeben werden, ohne dass eine Gebühr erhoben wird. Die mit der Veröffentlichung verbundenen Kosten werden häufig durch Artikelbearbeitungsgebühren (Article Processing Charges, APC) gedeckt, d.h. Gebühren, die pro Artikel erhoben und vom Autor, einem Geldgeber oder einer Forschungseinrichtung bezahlt werden. Alternativ werden die Kosten für die Veröffentlichung von OA-Publikationen manchmal von einer Organisation wie einer Forschungseinrichtung oder einer Regierungsstelle übernommen, wobei keine APCs erhoben werden – bekannt als Platinum OA – wie dies bei den meisten Partner-Publikationen von Karger OA-Zeitschriften der Fall ist. Karger fördert darüber hinaus Green OA (wo Publikationen archiviert und zum freien Lesen bereitgestellt werden) mit grosszügigen Richtlinien und Hilfestellungen für Autorinnen und Autoren und ihre Institutionen oder Geldgeber.

## Über den Karger Verlag

Der Karger Verlag mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für wissenschaftliche und medizinische Inhalte. Verwaltungsratspräsidentin und Verlegerin Gabriella Karger führt den Karger Verlag als unabhängiges Familienunternehmen in vierter Generation. Seit 1890 verbindet und fördert Karger die Health Sciences, entwickelt sich kontinuierlich weiter und hält mit aktuellen Entwicklungen und Veränderungen in der Forschung und im Publizieren Schritt. Der Verlag engagiert sich dafür, die Informationsbedürfnisse von Wissenschaftlern, Klinikern und Patienten mit qualitativ hochstehenden Publikationen und Dienstleistungen in vielen Fachgebieten der Health Sciences zu bedienen. Der Karger Verlag hat 240 Mitarbeitende weltweit und Niederlassungen in 15 Ländern.

Mehr Informationen unter [karger.com](https://www.karger.com)

Medienkontakt:  
**Cora Wirtz-Spycher** · Corporate Communications Lead · Karger Publishers  
+41 61 306 1271 · [c.wirtz@karger.com](mailto:c.wirtz@karger.com) · [karger.com/Media-Relations](https://www.karger.com/Media-Relations)

